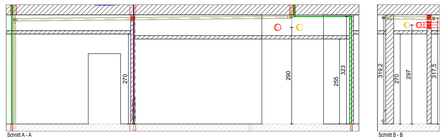

Symbole / Bezeichnungen Leitungen

DN	Nennweite		Steigleitung ankommend
RA	Rohrachse		Steigleitung abgehend
RS	Rohrsohle		Steigleitung durchgehend
OKFF	Oberkante Fertigfußboden		Fallleitung abgehend
OKRF	Oberkante Rohfußboden		Fallleitung ankommend
OKG	Oberkante Gelände		Fallleitung durchgehend
UKD	Unterkante Decke		Entlüftung
			Durchgang Entlüftung

Brandschutz

Geschossdecken sind in REI90 zu schotten.

	Feuerwiderstandsklasse REI30		Feuerwiderstandsklasse REI90
	Feuerwiderstandsklasse REI60		Feuerwiderstandsklasse REI120

Der Plan gilt nur in Verbindung mit den Brandschutzplänen des Architekten sowie des Brandschutzkonz.

Dämmung Sanitär

Dämmeliekern

Alle Leitungen sind gemäß GEG zu dämmen		TW-Warm	TW-Kalt	Dämmmaterialien
Rohrleitungen an Außenluft (TW-Kalt mit Rohrbegleitheizung)	=>	200 %	200 %	Armaflex
Rohrleitungen in unbeheizten Räumen, in Schächten, im Fußboden gegen Erdreich Rohrleitungen in Bauteilen zwischen einen unbeheizten und beheizten Raum, Rohrleitungen als Verteilleitungen zur Versorgung mehrerer unterschiedlicher Nutzer	=>	100 %	100 %	Armaflex
Rohrleitungen in Wand- & Deckendurchbrüchen, an Verteilern & Armaturen, Rohrleitungen in Kreuzungsbereichen von Leitungen, Rohrleitungen in Bauteilen zwischen behzeiten Räumen verschiedener Nutzer	=>	50 %	50 %	Armaflex
Rohrleitungen im Fußbodenaufbau (auf Rohdecke, unter Estrich)	=>	100 %	100 %	Schaumstoff
Trinkwasserleitungen in Vorwände von Nasszellen mit Zirkulation	=>	100 %	100 %	Mineflix
Trinkwasserleitungen in Vorwänden von Nasszellen ohne Zirkulation	=>	13 mm	7 mm	Schaumstoff
Regenwasserleitungen sind gegen Schwitzwasser zu isolieren.	=>	20 mm		Mineaflix
Schmutzwasserleitungen sind gegen Körperschall an massiver Bauteilen zu isolieren.	=>	4 mm		Isolierschlauch
Schmutzwasserentlüftungen ab 1,5 m vor Dachautritt & in Kaltbereichen (Dachboden o. ähn.)	=>	30 mm		Akuka. Mineralwolle

Alle Umstimmgraten sind mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Einbauteile Grundriss

	Bodenablauf		Reinigungsrohr
			Leitungsabschluss
	Einlauf Entwässerung		Sammelschacht
	Einlauf Notentwässerung		Übergabeschacht
			Pumpenschacht
	Speier Notentwässerung		Revisionsschacht
			Probeentnahmeschacht
			Sturzschacht
			Drosselschacht
			Schlammfang
			Fettabscheider
			Abscheider für Leichtflüssigkeiten
			Koaleszenzabscheider

Schmutzwasser / Regenwasser

	Schmutzwasser (SW)
	– Entlüftung
	– Druckleitung
	– Leichtflüssigkeit
	Grundleitung Schmutzwasser
	– Druckleitung
	– Leichtflüssigkeit
	Regenwasser (RW)
	– Notentwässerung
	– Druckleitung
	– Druck Notentwässerung
	Mischwasser
	Übergang
	Stopfen

Einbauteile Grundriss

	Waschmaschine	TWK DN 12 SW DN 50	Absperrarmatur
	Geschirrspüler	TWK DN 12 SW DN 50	Absperrschieber
			Absperrventil
			Absperrhahn
	Badewanne	TWK DN 12 TWW DN 12 SW DN 50	Druckminderventil
			Drosselventil
	Ausgussbecken	TWK DN 12 TWW DN 12 SW DN 50	Auslaufventil
			Drosselklappe
	Waschtisch	TWK DN 12 TWW DN 12 SW DN 50	Absperrklappe
			Schmutzfänger
	Urinal	TWK DN 12 SW DN 50	Sicherheitsventil Eckform Sicherheitsventil Durchgangsform federbelastet
	WC	TWK DN 12 SW DN 100	Rückschlagventil (KFR-Ventil)
			Rohrbe- und entlüfter
	Duschwanne	TWK DN 12 TWW DN 12 SW DN 50	Rückflussverhinderer
			Rohrtrenner
	Spüle	TWK DN 12 TWW DN 12 SW DN 50	Rohrunterbrecher
			freier Auslauf
	Trinkwasserwärmer		Zirkulationspumpe
			Wasserzähler
			Zirkulationsregulierventil

Trinkwasserversorgung

	Kaltwasser (TWK=PWC)
	Warmwasser (TWW=PWH)
	Zirkulation (TWZ=PWH-C)
	Revisionsfläche

Druckluft

	Druckluft

+	Probenahme
-	Entleerung
1000	Strömungsgeber ET "DN Durchgang"DN Abgang"
	Filter
	Enthärtungsanlage
	Durchlauferhitzer (DLE)
	Druckerhöhungsanlage
	Übergang
	Stopfen

Alle Höhen und Maße sind vor Ort zu prüfen!

Leistungsphase:	Gewerk:	Darstellung:	Geschoss:	Inhalt:	Bauteil-Abschnitt:	Index:
5	S	GR	EG	--	B	02

15			
14			
13			
12			
11			
10			
09			
08			
07			
06			
05			
04			
03			
02	Anpassung Ausführungsplanung	08.10.25	Ku / Ot
01	Abgabe Ausführungsplanung	15.09.25	Ku / Ot
00	Abgabe Ausführungsplanung	31.07.25	Ku / Ot
INDEX	**ÄNDERUNG**	**DATUM**	**GEP./GEZ.**

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Ausführungsunterlagen lt. VOB/DIN 1961, Par. 3.3 zu prüfen und den Auftrag auf verdeckte oder vermutete Mängel hinzuweisen und vor Beginn der Arbeiten Montagepläne zu erstellen und zur Prüfung vorzulegen.

EVERSMANN beratende Ingenieure

www.ib-eversmann.de
info@ib-eversmann.de

48165 Münster
Hansestrasse 51
Tel.: 0 25 01 - 44 88 - 0
Fax: 0 25 01 - 44 88 - 20

49716 Meppen
Nordstrasse 16
Tel.: 0 59 31 - 91 19 00
Fax: 0 59 31 - 91 19 09

26871 Papenburg
Dieverhaften 1
Tel.: 0 49 61 - 66 72 54 - 0
Fax: 0 49 61 - 66 72 54 - 9

Münster – Projektleiter | Meppen – Projektleiter | Papenburg – Projektleiter

Architekt:	Borowski & Sasse GmbH	Marktstraße 2 48431 48431 Rheine	
Bauherr:	Stadt Rheine	Kloddenstraße 14 48431 48431 Rheine	
Bauvorhaben:	Umbau und Erweiterung Michaelschule Rheine	Frankenburgstraße 77 48431 48431 Rheine	
Darstellung:	BA-B Erdgeschoss		
Gewerk:	Sanitärtechnik		
Plan-Stand:	Ausführungsplanung		

Planschlüssel:	S_S_GR_EG_B_--_02		Planstand/ Datum Architekt:		16.09.2024
Projekt Nr.:	1-2104	Maßstab:	1:50	Blattgröße:	1540 / 841 (mm)	Geplottet:	12.05.2026